



FREIE UNIVERSITÄT BERLIN  
Fachbereich Physik  
Institut für Experimentalphysik (WE 1)  
Prof. Dr. Klaus D. Kramer

FU

BERLIN

Tel.: (030) 838-3528  
FAX: 49-30-8311355

Freie Universität Berlin, Fachbereich Physik  
WE 1, Arnimallee 14, D-1000 Berlin 33, FRG

27. September 1990

An das  
Bundesamt für Strahlenschutz  
- Referat Z 1.5 -  
Postfach 100149  
D-3320 Salzgitter

**Forschungsvorhaben des Bundesamtes für Strahlenschutz**  
**Programm 4 "Untersuchungen zu den Wirkungsmechanismen von Hochfrequenzstrahlung"**  
**Bewerbung um die Vergabe eines Forschungsvorhabens**

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit mehr als einem Jahr existiert eine Zusammenarbeit zwischen den Arbeitsgruppen

Sektion Biologie, Bereich Biophysik der Humboldt-Universität Berlin (Prof. Dr. R. Glaser)  
Institut für Experimentalphysik, Arbeitsgruppe Hochfrequenzspektroskopie der Freien Universität Berlin (Prof. Dr. K. D. Kramer)  
Institut für Anatomie und Institut für Toxikologie der Freien Universität Berlin (Prof. Dr. H.-J. Merker)

Sie haben mit dem Ziel der Aufklärung der biologischen Mechanismen der athermischen Wirkung von HF-Feldern ihr experimentelles und theoretisches know-how zusammengeführt. Aus diesem Problemkreis, der ohnehin nur die Durchschnittsmenge der in den drei Institutionen bearbeiteten Forschungsthemen darstellt, würden wir uns um Unterstützung eines Teilthemas durch Ihr Haus bewerben. Die beteiligten Wissenschaftler haben einen Teil ihrer Grundausstattung für die Bearbeitung von Teilthemen zur Verfügung gebracht und somit den anfänglich losen Kontakt auch in Form von gemeinsamen Kolloquien und Mastexperimenten — dies allerdings bereits vor Öffnung der Mauer — nunmehr enger geknüpft.